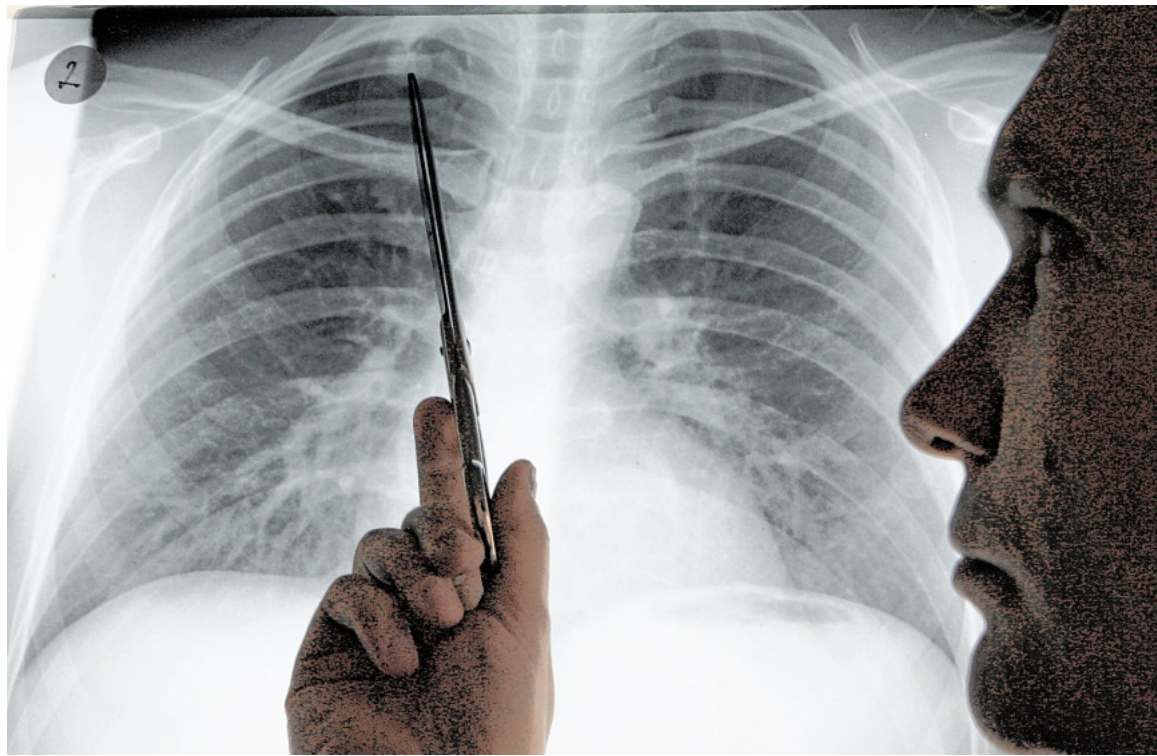


# Körpervertrauen zurückgewinnen

Krebsexperten präsentieren in der Stadthalle aktuelle Behandlungsmethoden

**Hagen.** Ein Krebsleiden hat trotz des medizinischen Fortschritts nichts an Schrecken für die Betroffenen verloren. Lebenspläne werden durch eine Tumorerkrankung durchkreuzt, das Zukunftsgerüst gerät für viele Betroffene und ihre Angehörigen ins Wanken. Ein Therapiemarathon beginnt, und immer wieder gilt es für Krebspatienten, die richtige Einstellung im Umgang mit der Erkrankung zu finden und das Vertrauen in den eigenen Körper zurück zu gewinnen.

Unter dem Motto „Horizonte – Gemeinsam neue Wege gehen“ bieten Krebsexperten am Samstag, 27. August, von 10 bis 16 Uhr in der Stadthalle kostenlos Einblicke in neue Behandlungsmethoden, die in den letzten Jahren mit zu einem rasanten Fortschritt in der Krebsmedizin beigetragen haben und stellen sich den Fragen der Teilnehmer. Betroffene berichten darüber wie sie die Krankheit überstanden, Hilfen gefunden und Lebensqualität zurückgewonnen haben.



**Die Diagnose Krebs – hier das Röntgenbild mit einem Lungenkarzinom – verändert für Betroffene und Angehörige den Lebensrhythmus. Durch Informationen soll der Krankheit der Schrecken genommen werden.**

FOTO/DPA: RAINER JENSEN

## Betroffener berichtet

Neben neuen Entwicklungen der Krebstherapie (ab 10 Uhr) stehen am Samstag folgende Themen im Vordergrund: 10 Uhr Beginn mit einer Einführung über aktuelle Erkenntnisse der Krebstherapie und einem Bericht des Krebspatienten Oli, der von seiner Deutschlandradtour berichtet.

11.30 Uhr beginnen zwei Parallelveranstaltungen mit den Themen Brustkrebs sowie Urologische Tumore und ab 14 Uhr Tumore der Verdauungsorgane sowie ein offenes Forum: Patienten fragen und Experten antworten zu Nebenwirkungen.

Eine begleitende Ausstellung rundet das Angebot des Krebsinformationstages ab. Der nunmehr zweite Hagener Krebsinformationstag bietet allen Besuchern die Möglichkeit, wichtige Informationen zu erhalten, Gespräche mit den führenden Krebsexperten der Region außerhalb von Klinik und Praxis zu führen und Antworten auf persönliche Fragen zu finden.

Weitere Informationen unter [www.krebsinformationstag.de](http://www.krebsinformationstag.de)

## Mediziner verschaffen Überblick

Interessenten können sich bei Vorträgen und Foren einbringen

Die Programmfolge des 2. Hagener Krebsinformationstages sieht mit seinen Vorträgen und Diskussionsforen folgenden Ablauf vor:

**9.45 Uhr:** Einlass;

**10 Uhr:** Krebs geht uns alle an (Christoph Hambrügge, Engel mit Herz e.V.);

**10.05 Uhr:** Neueste Entwicklungen in der Krebstherapie (Dr. Hans-Walter Lindemann, KKH);

**10.30 Uhr:** Oli radelt für mehr Lebensqualität – Rückblick auf meine Deutschlandtour (Oliver Trelenberg, Hagen);

**10.55 Uhr:** Rente? - Doch jetzt noch nicht! (Bettina Sommer, Disability Managerin CDMP Sozialberatung Nordsee-Fachklinik Sonneneck);

**11.20 Uhr:** Pause;

**11.30 Uhr:** Sitzung Brustkrebs – wäre ich doch nur 5 Minuten früher zum Frauenarzt gegangen... (Dr. Hisham Ashour, Agaplesion Ev. Krankenhaus Bethanien); Neue Therapieoptionen (Dr. Marie

Dshochadse, Agaplesion AKH Hagen); Bestrahlungsoptionen (Dr. Gisela Stremme, Agaplesionen AKH Hagen);

**11.30 Uhr:** Sitzung Urologische Tumore, Blasenkrebs und nun? (Prof. Dr. Nikolaus Vesa und Dr. Alois Kranz, Katholische Kliniken im Märkischen Kreis, Iserlohn); Prostatakrebs, früh erkennen - lokal behandeln. Was ist zu tun, wenn Metastasen auftreten (Jörgen Ullrich, Agaplesion AKH Hagen); Optionen der Prostatabestrahlung (Dr. Bernhard Schopohl, Agaplesion AKH Hagen);

**13 Uhr:** Pause;

**13.15 Uhr:** Hautkrebs – Operative Entfernung von Tumoren der Haut (Dr. Ingo Kuhfuß, KKH Hagen);

**13.20 Uhr:** Krebsfrei ist ein großes Wort (Susanne Peters, Betroffene und Facebook-Aktivistin, Ennepetal);

Bad Oeynhausen);

**14 Uhr:** Offenes Forum: Patienten fragen – Experten Antworten zum Schwerpunkt: Nebenwirkungen, was tun? mit abschließender Diskussion mit den Teilnehmern (Dr. Christian Fehske, Internationale Rathaus Apotheke, Hagen; Dr. Hans-Walter Lindemann, KKH Hagen; Markus Rotermund, Onkologe, Hagen);

**14 Uhr:** Sitzung: Krebs der Verdauungsorgane, Darmkrebs – wie kann man ihn verhindern? (Dr. Werner Beermann, KKH Hagen); Vorbehandlung mit Chemotherapie zur Erreichung der Operationsfähigkeit (Dr. Gerd Deutschinoff, Agaplesion AKH Hagen); Darmkrebs – wie kann man ihn behandeln? (Dr. Doris Beißel, KKH Hagen); Operative Behandlung von Lebermetastasen (Prof. Dr. Wolfgang Timmermann, Agaplesion AKH Hagen); Magenkrebs (Dr. Werner Beermann, KKH Hagen).